

KURZVITA MERVYN SCHMUCKER Ph.D.

- Mervyn Schmucker Ph.D. ist Urheber der IRRT und bekannt für seine kreativen und innovativen psychotherapeutischen Anwendungen. Er verbindet Theorie und Forschung mit klinischer Praxis und präsentiert seine Arbeit auf eine erfrischend klare und lebendige Art und Weise.
- Er begann seine klinischen Untersuchungen mit Imaginations-Behandlungen in den 80-iger Jahren an der University of Pennsylvania, wo er langjähriger enger Mitarbeiter von Prof. Aaron Beck war, leitete dessen Ausbildungszentrum für kognitive Therapie und war Supervidant und Arbeitskollege von Jeffrey Young. In den 90-iger Jahren kooperierte er mit Prof. Edna Foa an PTBS-Forschungsprojekten (University of Pennsylvania).
- Seit Ende der 90-iger Jahre führt er auf internationaler Ebene Ausbildungsworkshops, Vorlesungen und Seminare in der Anwendung der IRRT-Methode bei Traumafolgestörungen, Angststörungen, Depression und Trauer.
- Er arbeitete als Gastprofessor an der Universität Freiburg. Seit 2008 arbeitet er als Senior Clinical Consultant, Supervisor und Psychotherapeut an der Klinik am Waldschlößchen, Zentrum für Psychotherapie (Dresden) und leitet in den deutschsprachigen Ländern IRRT-Zertifizierte Trainings, Seminare, Weiterbildungsworkshops und Supervision in der praktischen Anwendung der IRRT-Methode.

Vorbereitende Literatur

Schmucker, M., & Köster, R. (2014). Den Selbsthass überwinden. Versöhnung mit dem Kind – Ich. In A. Dyer & K. Priebe (Hrsg.), Metaphern, Geschichten und Symbole in der Therapie Traumatisierter. Göttingen: Hogrefe.

Schmucker, M., & Köster, R. (2015). Narrative Um-Schreibung: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapie (IRRT) In: M. Linden, M. Hautziger (Hrsg.), Verhaltenstherapie manual. 8. Aufl. Heidelberg: Springer.

Schmucker, M., Köster, R. (2015). IRRT bei PTBS. In H. Stavemann (Hrsg.), Therapie – Tools Integrative KVT (S. 442–473). Weinheim: Beltz.

Köster R., Schmucker, M. (2016). IRRT zur Behandlung komplizierter Trauer: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy in der Praxis Stuttgart: Klett-Cotta.

Weiterführende Literatur

Alliger-Horn, C., Schmucker, M., Zimmerman, P. (2015). IRRT – Emotionsfokussierter integrativer Ansatz in der Traumatherapie mit Fallbeispiel. Trauma: Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen, 4, 52–60.

Alliger-Horn, C., Zimmermann, P., Mitte, K. (2015). Vergleichende Wirksamkeit vom IRRT und EMDR bei kriegstraumatisierten deutschen Soldaten. Trauma & Gewalt, 3, 204–215.

Alliger-Horn, Zimmermann P., Schmucker, M. (2016). Guilt, Shame and Compassionate Imagery in War: Traumatized German Soldiers with PTSD, a Pilot Study. Journal of Clinical Medicine, 5, 90; doi:10.3390/jcm5100090

Schmucker, M., Köster, R. (2016). IRRT (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy) – Bearbeitung belastende Bilder auf der inneren Bühne, In H. Stavemann (Hrsg.), Entwicklung in der Integrativen KVT (S. 243–258). Weinheim: Beltz.

Nelius, K., Ahrens – Eipper, S. (2017). IRRT mit Kindern und Jugendlichen: Ein Fallbuch mit einer Einführung von Mervyn Schmucker, kjp Verlag Halle/Saale.

Schmucker, M., Köster, R. (2017, 3. Aufl.). Praxishandbuch IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapie bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer Stuttgart: Klett-Cotta.

Termine

Wochenende 1: 25.01.–27.01.2019 (Fr, Sa, So)

Wochenende 2: 08.03.–10.03.2019 (Fr, Sa, So)

Wochenende 3: 17.05.–19.05.2019 (Fr, Sa, So)

Seminarzeiten

Seminartag 1: 14.00–20.00 Uhr

Seminartag 2: 09.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Seminartag 3: 09.00–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:

Dipl.-Psych. Klaus Dilcher

25 Fortbildungspunkte je Seminar-Wochenende sind beantragt.

Kosten

Seminargebühr pro Wochenende 395,00 Euro

Einzelsupervision pro UE 110,00 Euro

Bei Buchung des gesamten zertifizierten IRRT-Trainings (inkl. Supervisionssitzungen und Selbsterfahrungstag) beträgt die Teilnahmegebühr nur 3.250,00 Euro.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn an. Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung. Der Rücktritt von einer Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro an. Erfolgt die Abmeldung 2 Wochen vor Kursbeginn, werden 50 % der Kursgebühr fällig, bei späterer Absage die gesamte Kursgebühr.

Übernachtung

Zeitgleich mit der Anmeldung sollten Sie sich um eine Übernachtungsmöglichkeit kümmern: info@hotel-am-waldschloesschen.de oder www.hrs.de

Verpflegung

Für Ihr leibliches Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt. Sie haben die Möglichkeit, ein Mittagessen in der Klinik am Waldschlößchen käuflich zu erwerben.

Klinik am Waldschlößchen

Fachklinik für Psychosomatische Medizin
Zentrum für Psychotherapie

Klinikleitung:

Dipl.-Psych. Dilcher/Dr. med. Sturz

Sudhausweg 6 · 01099 Dresden

www.klinik-waldschloesschen.de



Freuen Sie sich auf den neuen Veranstaltungsort im Ambiente des »Historischen Waldschlößchen«

Information und Anmeldung

Organisationsbüro: Carola Hausmann
Klinik am Waldschlößchen
Sudhausweg 6 · 01099 Dresden
Telefon: 03 51/448 320 87
Telefax: 03 51/65 87 77-20
Mail: c.hausmann@klinik-waldschloesschen.de

Bankverbindung zur Überweisung der Seminargebühr

Empfänger: Klinik am Waldschlößchen
Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE 29300606010007010796 · BIC: DAAEDED
Zahlungsbetreff: »IRRT-Seminar Januar 2019, März 2019, Mai 2019«

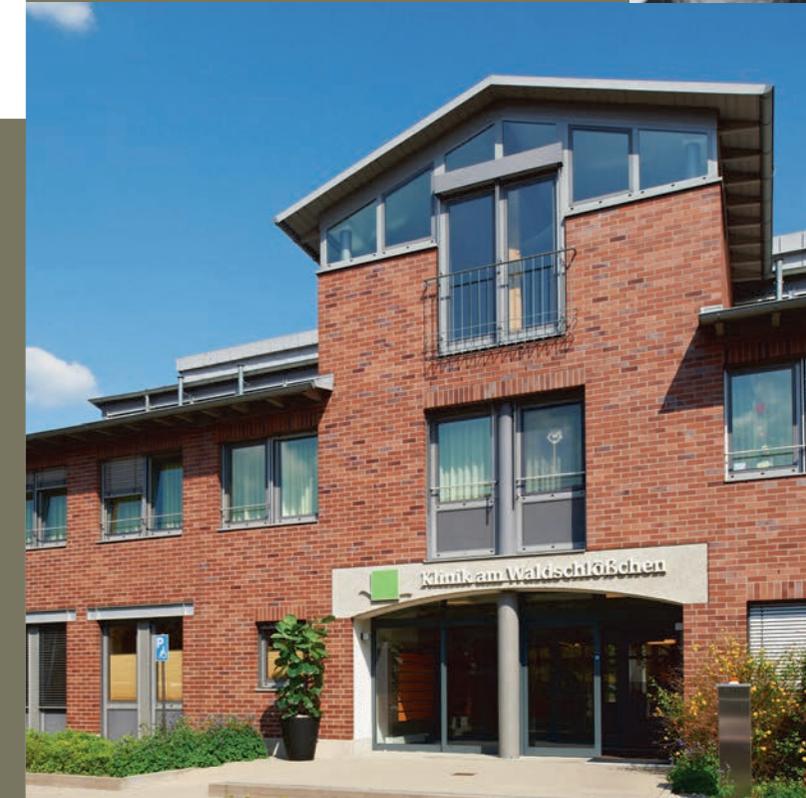
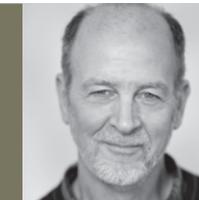


Klinik am Waldschlößchen
Nah am Mensch

Klinik für psychosomatische Medizin Zentrum
für Psychotherapie veranstaltet

IRRT
IMAGERY RESCRIPTING &
REPROCESSING THERAPY

Seminarleitung: Mervyn Schmucker Ph.D.
(Zertifiziertes Training)
Das Seminar wird deutschsprachig geführt





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den erfolgreich durchgeführten Seminaren in den letzten Jahren veranstaltet die Klinik am Waldschlößchen ein weiteres IRRT-Training mit Zertifikat (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy) unter der Leitung von Herrn Mervyn Schmucker Ph.D.

Grundelemente des Trainings

IRRT ist eine spezialisierte und integrative Behandlungsmethode, die vor 30 Jahren aus dem Bereich der Kognitiven Verhaltenstherapie zur Traumabearbeitung entwickelt wurde. Mit der Zeit zeigte sich auch ein viel weiteres Spektrum von Anwendungsmöglichkeiten, namentlich bei Trauerreaktionen, Angststörungen, Depression und bei Kindern und Jugendlichen. Um eine hohe therapeutische Effektivität zu erzielen, ist ein supervidiertes Training erforderlich. Das Level I des IRRT-Trainings läuft etwa neun Monate und beinhaltet:

- 40 UE (45 min) bestehend aus Vorlesungen, Video- und Live-Demonstrationen, Fallpräsentationen und supervidierte Übungen (am 1. und 2. Seminarwochenende)
- 20 UE (45 min) Gruppensupervision am 3. Seminarwochenende
- 20 UE (50 min) Einzelsupervision persönlich, via Skype oder telefonisch. Es werden Supervisionstage angeboten.
- 8 UE IRRT-Gruppenselbsterfahrungstag

Was ist Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT)

IRRT ist eine schonende Therapiemethode zur Behandlung von Traumafolgestörungen (PTBS), maladaptiver Schemata und anderer belastungs-induzierter psychischer Störungen. Die Hauptaspekte der Behandlung sind die Arbeit in der Imagination auf der INNEREN BÜHNE, die sokratische Haltung des Therapeuten, die Arbeit mit verschiedenen Persönlichkeitsanteilen als Protagonisten und die sprachliche und konzeptuelle Genauigkeit. In drei Phasen werden visuelle und verbale Interventionen kombiniert, um Zugang zu belastenden inneren Bildern zu gewinnen und dann diese zu konfrontieren, visuell zu transformieren und emotional zu bewältigen. Schließlich werden selbstfürsorgliche, selbstberuhigende innere Bilder und Verhaltensweisen in die belastende Szene eingeführt.

In einer IRRT-Behandlung scheint ein bereits angelegter Selbstheilungsprozess ablaufen zu können, der vom Therapeuten lediglich ermöglicht, deblockiert und begleitet wird. Es zeigt sich, dass IRRT oft zu einer schnellen Reduktion und deutlichen Linderung von Symptomen einer PTBS führt und maladaptive traumabezogene Einstellungen und Schemata modifiziert werden können.

In diesem Training werden die einzelnen therapeutischen Schritte der IRRT-Phasen vorgestellt und demonstriert, mit denen der Heilungsprozess im Nacherleben schmerzhafter belastender Erinnerungsbilder und der Entwicklung neuer Skripts auf der INNEREN BÜHNE angeregt und begleitet werden kann. Fallbeispiele, Videodemonstrationen und Selbsterfahrung verdeutlichen die Umsetzung und Effektivität der IRRT in der psychotherapeutischen Praxis. IRRT und ihre Hintergründe sowie neuere empirische Erkenntnisse werden vorgestellt.

Während der Imagination

- Imaginative Exposition: visuelles Aktivieren und Wiedererleben der belastenden Bilder und assoziierter Empfindungen (auf der »Inneren Bühne«)
- Aufbau von Stärke- und Bewältigungsbildern: Konfrontation und Transformation belastender visueller Vorstellungen in Bewältigungsbildern
- Emotionale Selbstregulation: Imaginative Entwicklung von selbstfürsorglichen und selbstberuhigenden Bildern
- Konfrontation und Modifikation negativer Schemata

Nach der Imagination

- Nachbesprechung und Aufarbeitung: kognitive Verarbeitung und Integration der neuen Bewältigungsbilder in den Kontext der belastenden Bilder
- Hausaufgabe: Anhören der IRRT-Sitzung Aufnahme

Integration von IRRT und anderen Methoden

Obwohl IRRT eine auf der Imagination basierende Methode der Kognitiven Verhaltenstherapie darstellt, kann sie im Rahmen anderer psychotherapeutischer Paradigmen angewendet und insbesondere durch umfassend ausgebildete Traumatherapeuten mit anderen Methoden kombiniert werden: einschließlich psychodynamische und experimentelle Paradigmen, Gestalttherapie, Kunstpsychotherapie, Psychodrama und systemische Ansätze.

Ziel des IRRT-Trainings Level I

Dieses aus Vorlesungen und übungsorientierten Elementen bestehende Training macht die Teilnehmer mit der Theorie und Praxis der IRRT-Methode vertraut, die einen manualisierten, integrativen Ansatz zur Behandlung der Traumafolgestörungen mit hoher empirischer Evidenz darstellt. TherapeutInnen, die das Level I Training erfolgreich absolvieren, sind befähigt, die IRRT-Methode sowohl für Behandlungen der Traumaverarbeitung als auch ressourcenorientiertes Arbeiten anzuwenden.

Teilnahmevoraussetzungen

Am IRRT-Training Level I können approbierte Psychologische und Ärztliche PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen in Ausbildung (mit Bescheinigung Ihrer Tätigkeitsstelle) teilnehmen. Bei Unklarheiten bezüglich der Zulassung anderer Berufsgruppen fragen Sie bitte unter den genannten Kontaktdaten nach. Spezielle fachliche Anfragen können Sie jederzeit an den Ausbildungsleiter Mervyn Schmucker Ph.D., oder den Leitenden Psychologen Klaus Dilcher richten.



Lernziele

1. Wochenende (20 UE)

- Trauma und PTBS: Ein Überblick
- IRRT: Ein integrativer Trauma-Verarbeitungsansatz mit imaginativ-ressourcenorientierten Elementen
- Ein- und Ausschlusskriterien
- Behandlungsplanung und Fallkonzeption
- Psychoedukation und Vorbereitung auf die IRRT-Sitzungen
- Phasen der IRRT und spezifische therapeutische Ziele in den einzelnen Phasen
- Anwendungen der IRRT bei Typ I und Typ II Trauma
- Fallbeispiele
- Video-Demonstrationen
- Anwendung von IRRT-Protokollen/Fragebögen zum Begleiten von Hausaufgaben und Erfassen von Therapiefortschritten
- Selbsterfahrung und supervidierte Übungen
- Vorbereitung der Einzelsupervision

2. Wochenende (20 UE)

- Wiederholung der IRRT-Grundlagen
- Fallbesprechung und Supervision (Beginn der Gruppensupervision)
- Fortgeschrittene Anwendungen der IRRT-Methode mit »schwierigen« Patienten
- Anwendung der IRRT bzw. die Phase III als Stabilisierungsmethode
- Klärung und Umgang mit Suizidalität und selbstschädigendem Verhalten
- Konfrontation und Modifikation negativer Schemata
- Umgang mit überwältigenden emotionalen Reaktionen auf Patientenseite
- IRRT-Behandlung von komplizierten Trauerreaktionen
- Video- und Live-Demonstrationen
- Selbsterfahrung und supervidierte Übungen

3. Wochenende (20 UE)

- Gruppensupervision
 - IRRT Falldarstellungen
 - Fallkonsultationen
 - Peer Review & Feedback
- Video- und Live-Demonstrationen

Einzelsupervision (20 UE)

- Einzelsupervision via Skype, telefonisch oder persönlich.
- Supervisionstermine werden direkt mit Herrn Schmucker vereinbart.



Ablauf der Supervision

Die IRRT-Sitzungen werden in Deutsch durchgeführt. Jeder Teilnehmer reicht dem Supervisor eine Audioaufnahme oder Videoaufnahme der durchgeführten IRRT-Sitzung ein. Teilnehmer und Supervisor hören sich vor der Supervisionssitzung die Audioaufnahme der IRRT-Sitzung an. Der Supervisor gibt während der dann 50-minütigen Supervisionssitzung Feedback.

IRRT-Zertifizierung – Kriterien

- Teilnahme an allen drei Wochenenden des IRRT-Trainings (60 UE)
- Durchführung von 20 Std. IRRT-Einzelsupervision, für die jeweils ein Bandmitschnitt vor der Supervisionssitzung eingereicht wurde (persönlich, via Skype oder Telefon)
- Drei dokumentierte IRRT-Behandlungen mit Bandaufzeichnungen
- Literaturstudium des Praxishandbuch IRRT (Schmucker & Köster, 2015)
- Teilnahme an einer eintägigen IRRT-Selbsterfahrungsgruppe unter der Leitung von Herrn Schmucker